



## Pressemitteilung

20.05.2020

### **Kita-Öffnung: Unverständnis über Tempo der Landesregierung**

**Es sollte ein schrittweiser Wiedereinstieg hin zu mehr Kita-Alltag werden. Jetzt erhöht die Landesregierung ihr Tempo. Für die komba gewerkschaft nrw so nicht nachvollziehbar. Gerade vor dem Hintergrund des von allen Seiten immer wieder betonten Infektionsschutzes.**

**Köln, 20. Mai 2020.** „Aus der Notbetreuung zurückzukehren ist zweifelsohne richtig und wichtig, aber die Antwort auf das Wie ist hier entscheidend. Der bisherige stufenweise Weg sorgte für einen klaren und notwendigen Handlungsrahmen in diesen dynamischen Zeiten. Das nun aufgenommene Tempo, ohne die Ergebnisse aus den schrittweisen Öffnungen erst einmal abzuwarten, führt bei den Beschäftigten zu Unverständnis und großer Verunsicherung“, kritisiert Sandra van Heemskerck, stellvertretende Landesvorsitzende der komba gewerkschaft nrw.

Während der Notbetreuung wurden sowohl die im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) festgelegten Gruppenformen, als auch der Fachkraft-Kind-Schlüssel ausgesetzt. Die Gruppen sollen ab dem 8. Juni wieder auf KiBiz-Niveau laufen, der Personalschlüssel bleibt jedoch abgesenkt „Nach der langen Abwesenheit der Kinder braucht es jetzt unbedingt pädagogische Fachkräfte, um die vergangene und kommende Zeit fachkompetent aufzuarbeiten und zu begleiten. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Gruppengrößen auf das Niveau vor Corona erhöht werden, aber der festgeschriebene Personalschlüssel weiter missachtet wird. Frühkindliche Bildung braucht Fachkräfte“, sagt van Heemskerck.

Wenn ab dem 8. Juni der eingeschränkte Regelbetrieb in Kindertagesstätten – sofern regional möglich – tatsächlich aufgenommen wird, sieht die komba gewerkschaft nrw die geltenden Hygienestandards, das Betreuungsumfeld und die Personalsituation in zahlreichen Fällen nicht ausreichend gewährleistet. Für die komba sind die Gesundheit sowie der Schutz des Personals allerdings entscheidend für das Funktionieren des Kita-Systems. „Ein eingeschränkter Regelbetrieb heißt für uns immer auch, die Betreuungskapazitäten an den vorhandenen Personalbestand anzupassen. Schutz und Sicherheit geht vor Tempo“, macht van Heemskerck deutlich.

Auf Unverständnis stößt zudem der Umstand, dass eine weitreichende Öffnung alleine und ausschließlich für die Kindertageseinrichtungen nicht aber für Schulen gelten soll.

#### **Über die komba gewerkschaft nrw**

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Unter dem Dach des dbb beamtenbund und tarifunion bildet die komba eine Gemeinschaft mit mehr als 1.300.000 Mitgliedern.

**Pressekontakt:** Stefanie Frank, Telefon 0221.9128 52-42, [frank@komba.de](mailto:frank@komba.de)